

In Baesweiler, Berlare ... und im Sankt Nikolaus-Hospital

Mit dem Kgl. Marienchor unterwegs zur Krippe

In diesen Wochen der Vorweihnachtszeit erwarten den Eupener Marienchor traditionsgemäß festliche Konzertverpflichtungen.

So folgt er am Samstag, 1. Dezember, bereits einer Einladung der Christlichen Vereinigung der Invaliden und Behinderten (CVIB) ins Eupener Kolpinghaus zur Mitgestaltung der alljährlichen Nikolausfeier.

An den drei folgenden Adventssonntagen gastieren die Chorsänger in Baesweiler; am Samstag, 22. Dezember, sind sie im flämischen Berlare und am Heiligabend gestalten sie die Weihnachtsfeier im Eupener Sankt Nikolaus-Hospital. Am ersten Weihnachtstag feiern sie mit den Gläubigen den 11-Uhr-Gottesdienst in der Klosterkirche.

Kulturglanzlichter

Zum 19. Mal veranstaltet die Stadt Baesweiler an den drei ersten Adventssonntagen ihre großen Gala-Konzerte; zum 2. Mal unter der Gesamtleitung von Isolde Juchem.

Nach dem Tod ihres Vaters Matthias Juchem (Tenor an der Deutschen Oper am Rhein, Düsseldorf) im vergangenen Jahr ist die Harfenistin nun zum zweiten Mal mit der Gestaltung dieser landesweit populären Konzertreihe beauftragt.

Den Musikliebhaber erwartet ein festliches und abwechslungsreiches Programm: von einer Auswahl beliebter Lieder aus aller Welt, über eine szenische Darstellung aus der Oper Die lustigen Weiber von Windsor von O. Nicolai (Solisten, Chor) bis hin zu festlichen Klängen und Weihnachtsliedern. Ausführende sind Sibylle Eichhorn (Mezzosopran), Christine Graham (Sopran), Thomas Laessig (Bassbariton), Isolde Juchem /Harfe), Stefan Palm (Pianist) und das Bucchina Ensemble, Bonn, sowie der Kgl. Männergesangsverein Marienchor, Eupen (Ltg. Heinz Piront).

Erfahrungsgemäß werden diese drei Konzerte (jeweils 500 Besucher) unter der Schirmherrschaft des Baesweiler Bürgermeisters Dr. Willi Linkens restlos ausverkauft sein. Beginn ist jeweils um 15 Uhr; Eintritt 22DM.

Flämische Weihnacht

Der Marienchor ist im flämischen Landesteil ein gern gesehener musikalischer Botschafter. Am letzten Samstag vor Weihnachten veranstaltet die Fanfare aus Uitbergen ihr Kerstconcert. Die künstlerische Gestaltung liegt in Händen des Kon. Sint-Gregoriuskoor Wetteren, des Kon. Fanfare-Orkest St. Pietersvrienden aus Uitbergen und des Kgl. Marienchores.

Nach dem Auftritt der einzelnen Ensembles vereinigen sich alle Mitwirkenden zu einem musikalischen Finale, das seinen grandiosen Höhepunkt in der Aufführung des Et in terra Pax des zeitgenössischen belgischen Komponisten Jan van der Roost findet.

Friede auf Erden

Die Marienchorsänger feiern auch in diesem Jahr Weihnachten in der Kapelle des Sankt Nikolaus-Hospitals. Zum Engelswort „...dass Friede sei auf Erden... laden sie die Kranken, ihre Angehörigen, die Mitarbeiter des Hauses, sowie alle Mitmenschen in Wort und Gesang zu einem besinnlichen Einstieg in den Heiligabend ein. Diese Feststunde wird außerdem über den hausinternen Radio- und Fernsehkanal in alle Zimmer übertragen. Beginn: 15.30 Uhr

© GrenzEcho, 30. November 2001